



SUCCESS STORY

Digitalisierung der Lieferantenlogistik

Hirschmann Automotive setzt auf Expertise

Hirschmann Automotive geht neue Wege in der Beschaffungslogistik für seine weltweiten Produktionsstandorte. Um Lagerbestände und Kosten für Sondertransporte nachhaltig senken zu können, hat der internationale Automobilzulieferer bereits die Versorgung seines Stammwerkes im österreichischen Rankweil auf die neue IT-Plattform AX4 umgestellt. Im Mittelpunkt steht die Digitalisierung der Lieferantensteuerung.

Ausschlaggebend für die Digitalisierung der Beschaffungslogistik über die Cloud-basierte IT-Lösung AX4 war für Hirschmann Automotive die Branchenerfahrung und Beratungskompetenz des Plattformbetreibers Siemens Digital Logistics, sowie die Flexibilität, mit der die Lösung an bereits bestehende Prozesse angepasst werden konnte.

Vergleichbare Digitalisierungsprojekte hat der IT-Dienstleister bereits bei vielen anderen Automotive-Kunden umgesetzt.

Die Anforderung

Der Hersteller von Steck-, Kontaktierungs- und Sensorsystemen sowie Spezialekabelösungen erwartet durch die bessere Anbindung der Lieferanten eine effizientere Kommunikation sowie eine erhebliche Reduktion von Prozesskosten, Beständen und Sonderfahrten.

»Wir können mit eingehenden Sendungsmengen und Lieferzeitpunkten heute exakt planen, da alle transportbegleitenden Informationen und Dokumente auf Knopfdruck vorliegen und wir die Kommunikation mit unseren Lieferanten über eine zentrale IT-Plattform steuern können.«

Peter Spalt
Director Logistics,
Hirschmann Automotive

SIEMENS



Die Lösung

Rund 200 Lieferanten und zwei Speditionen, mit denen bislang via E-Mail und Telefon Informationen entlang der Lieferkette ausgetauscht wurden, sind über die Logistikplattform AX4 in einen automatisierten Beschaffungsmanagementprozess eingebunden.

Die standardisierte und digitalisierte Kommunikation soll für eine reibungslose Collaboration zwischen den Beteiligten, sowie für eine zuverlässige und transparente Steuerung zur Versorgung des Werks – vom Lieferabruf bis zum Eingang der Ware in Rankweil – sorgen.

Der Erfolg

Unter Einsatz von Laufzeittabellen, die auf der IT-Plattform AX4 digital hinterlegt sind, können unter anderem der Zeitpunkt bestimmt werden, zu dem der Spediteur die Sendung bei einem Lieferanten abholen muss. Außerdem können Lieferanten direkt aus AX4 heraus einheitliche, nach Hirschmann-Vorgaben definierte Wareneingangslabels ausdrucken, was eine schnellere Durchlaufzeit im Wareneingang des empfangenden Werks ermöglicht.

Mittelfristig soll die in Rankweil aufgesetzte AX4-Lösung auch an den Hirschmann Automotive Standorten in Tschechien, Rumänien, Marokko, China und Mexiko ausgerollt und um KEP-Dienstleister ergänzt werden.

Herausgegeben von:

Siemens Digital Logistics GmbH
Nachtweideweg 1-7
67227 Frankenthal
Germany

E-Mail: info.digital@siemens-logistics.com

Web: www.siemens-digital-logistics.com

© Siemens Digital Logistics GmbH 2021
Amtsgericht Ludwigshafen HRB 64386

SIEMENS